

## Syllabus Kursbeschreibung

### Spezialisierungslehrgang zur Förderung von Kindern/ Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Psychopädagogische und didaktische Maßnahmen im Bereich Verhaltensauffälligkeiten (Grundschule) (Lab.)
<b>Studienjahr:</b>	1
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	80894
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PSI/04
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Valentina Kiesswetter
<b>Modul:</b>	/
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	20
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	/
<b>Sprechzeiten:</b>	/
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Grundlegende theoretische Inhalte werden in Form eines Vortrags vermittelt, spezifischere Bereiche werden in Diskussionen, Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit erarbeitet und anschließend im Plenum reflektiert. Die praktische Umsetzung wird in konkreten Fallbeispielen erprobt.
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	Besonderheiten der Sozialisationsprozesse, der Kommunikation und der Lernprozesse von Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten verstehen und entsprechende evidenzinformierte Strategien einsetzen können.
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zu möglichen Ursachen für herausforderndes Verhalten aus psychologischer Sicht</li> <li>• Grenzen der GS bei herausforderndem Verhalten</li> <li>• Arbeit im Netzwerk bei herausfordernden Situationen</li> <li>• Methoden zum Umgang mit herausforderndem Verhalten</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vortrag mit Präsentation Diskussion und Überlegungen in der Gesamtgruppe Einzel- Partner- oder Gruppenarbeiten mit anschließender Präsentation/Diskussion in der Gesamtgruppe Rollenspiele

<b>Erwartete Lernergebnisse:</b>	Hintergrundwissen zu den behandelten Themen erwerben und mehr Reaktionsmöglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten kennen. In entsprechenden Situationen sicherer reagieren und entsprechend klarer kommunizieren.
<b>Prüfungsform:</b>	Kurze schriftliche Reflexion anhand von offenen Fragen des in der Veranstaltung erarbeiteten mit Fokus auf die praktische Anwendbarkeit in der konkreten Situation in der GS.
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung.  Bei der schriftlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: Zugehörigkeit, logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit usw.
<b>Pfichtliteratur:</b>	Wird rechtzeitig auf der Plattform oder per E-Mail bekanntgegeben
<b>Weiterführende Literatur:</b>	Wird in der Veranstaltung besprochen